

Heimat

Eine dornige Lebensstrecke sind wir gegangen,
tragen in uns immer ein tiefes Verlangen,
nach Dir, Du Heimat und Geborgenheit,
zu jeder Stund', an jedem Tag, zu jeder Zeit.

Winde, die ihr auf weite Reise geht,
wenn ihr die fernen Berge und Täler durchweht,
gebt meiner Sehnsucht die leise Stimme,
das schöne Bild der Heimat niemals zerrinne.

Wir tragen in unseren Herzen ein heiliges Bild,
Heimat höchstes Gut, für alle Menschen gilt.
Heimat ist der Kindheit behütetes Land,
Heimat, Deine Sprache unser fester Bestand.

Süße Weisen erklingen aus der Jugendzeit,
wir waren voll Hoffnung, für das Leben bereit.
Heimat, Du Liebe, Brauchtum und Zuversicht,
warst immer Schutz und Halt und Licht!

Frag die Schwielen an der Eltern Hand,
Heimat, auch der schweren Arbeit Land,
der Stolz auf den tüchtigen Bauernstand,
Heimat, Deine Wiesen und Täler weithin bekannt.

Der Fluren bunte, leuchtende Blütenpracht,
der Lärm der Spatzen auf dem Scheunendach,
im Garten das Konzert der summenden Bienen,
dieses Heimatbild ist mir im Traum erschienen!

Die Kirchenglocken sind längst schon zersprungen,
haben weit ins Land hinaus geklungen,
begleiten uns auf allen Lebenswegen!
Laßt uns bitten um des Heimatlandes Segen.

Der Ahnen Grab erreiche mein stilles Gebet,
der Sonne strahlen, der Lüfte Schwingen es trägt.
Sei gelegt in Gottes gütige, schützende Hand
unsere Liebe zum verlorenen Heimatland.

Gertud Schürerer

Ehrenmitglieder

Hans Hlawaty
(1892 - 1973)
Ernst Weiss
(1924 - 1995)



Der Vorstand

Harry Langhammer, Willi Stöhr, Otto Tinz,
Klaus Weiss, Werner Langhammer, Franz Latzel, Franz
Steffl, Stephanie Vetter, Werner Mattusch und Hans
Frank (nicht auf dem Bild Walter Nestler)

Autoren: Werner Langhammer
Franz Latzel
Werner Mattusch
Franz Steffl
Klaus Weiss

Ostlandkreuz



60 Jahre B.v.D.

Bund vertriebener Deutscher



Ortsverband
Groß-Bieberau